



# Naturwunder Lebensraum Wald – Wir erkunden einen Wald

## Tiere und Pflanzen im und auf dem Waldboden

Der Wald als Lebensraum für viele Pflanzen und Tiere ist für die Menschen von großer Bedeutung. Eine ganz wichtige Aufgabe des Waldes ist es, Wasser zu **speichern**, zu **reinigen** und vor allem, Wasser wieder **verdunsten** zu lassen.

Im Wald lockern viele Wurzeln und Tiere die Erde. So kann der Waldboden auch große Wassermengen, wie zum Beispiel nach Dauerregen, aufnehmen. Die Niederschläge sickern fast vollständig in den Waldboden ein. Das Wasser kann lange im Boden gespeichert werden, sodass auch Flüsse und Bäche während längerer Trockenzeiten ausreichend Wasser führen und Quellen und Grundwasser gespeist werden können. Gleichzeitig reinigt der Wald sehr gut das Wasser: Im Wald versickertes und durch den Boden gereinigtes Wasser ist sauerstoffreich und ziemlich sauber.

### Forscherauftrag: Wie viel Wasser speichert Moos?

#### Du brauchst dazu:

Trockenes Moos aus dem Wald  
Waage  
Messbecher  
Schüssel



### Arbeitsaufträge:

- Bringe aus dem Wald eine Tüte mit Moos mit.
- Miss 100 g mit Hilfe einer Waage ab.
- Lege das abgewogene Moos in eine Schüssel.
- Gieße vorsichtig Wasser über das Moos und warte ab, bis sich das Moos vollgesogen hat.
- Wiederhole den Versuch so lange, bis das Moos das Wasser nicht mehr speichern kann.
- Nimm das Moos vorsichtig heraus und wiege es. Wie schwer ist es geworden?
- Wie viel Wasser hat das Moos aufgenommen?



## Der Waldboden als Filter

Regenwasser .....  
in der Erde.

Erd- und Gesteinsschichten  
..... das Wasser.

Wasserundurch-  
lässige Schich-  
ten (Grund-  
wasserstauer)

Auf dem Weg durch das Gestein  
..... Wasser  
Mineralien und Spurenelemente  
.....

Auch Kohlensäure, die  
durch vulkanische Vor-  
gänge in den Erdschichten  
entsteht, .....  
teilweise hier ins Wasser.

.....  
das Wasser auf  
seinem Weg in  
die Tiefe.

### Arbeitsaufträge:

- Ordne zu! Verbinde Text (im grünen Rahmen) mit Lösungswort (unten).
- Schreibe die vollständigen Sätze ab. Schneide sie dann aus und bringe sie in die richtige Reihenfolge.

Hier ..... sich die Mineral-  
wasser-Reservoirs, teilweise sogar erst  
nach Tausenden von Jahren. Nur aus  
amtlich anerkannten Quellen darf das  
wertvolle, natürliche Mineralwasser  
gefördert und abgefüllt werden.

gelangt • bilden • stoppen • versickert • nimmt ..... auf • filtern und reinigen

## Forscherauftrag: Wie funktioniert der Waldboden als Wasserfilter?

### Du brauchst dazu:

- Zwei Plastikflaschen
- Zwei große (Einmach-)Gläser
- Watte
- Schere
- Erde
- Sand
- Kies



Wasserglas, gefüllt mit Wasser  
und Wasserfarbe (oder Kaffee-  
satz oder Erde)

### Arbeitsaufträge:

- Schneide von zwei Plastikflaschen den Boden ab.
- Stecke Watte in den Flaschenhals.
- Nun stelle die Plastikflaschen mit dem Hals nach unten in die zwei großen Gläser.
- Fülle die erste Plastikflasche mit Kies und Sand, die zweite mit Gartenerde.
- Mische in zwei Gläsern Wasser mit der gleichen Menge Wasserfarbe, Erde oder Kaffeesatz und gieße jedes Glas in eine der Flaschen aus.
- Was beobachtest du? Wie sauber kommt das Wasser unten heraus? Wie lange dauert das jeweils?



## Fühlaufgabe: Wir gehen barfuß auf dem Waldboden

- Sucht euch einen Platz im Wald aus, der viele verschiedene Untergründe hat.
- Gestaltet euren eigenen Parcours aus Steinen, Kies, Moos, Holz, Sand, Wasser und anderen Materialien.
- Lasse dir von deinem Partner die Augen verbinden und dich barfuß über den Parcours führen.



### Sammelauftrag: Entdecke den Wald!

#### Du brauchst dazu:

Leere Eierschachtel für  
6 oder 10 Eier  
Stift, Notizblock



### Arbeitsaufträge:

- Schneide untenstehende Aufgaben ab und lege die Zettel in deine Eierschachtel.
- Benutze deine Sinnesorgane und suche im Wald zu jeder Aufgabe einen passenden Gegenstand, den du in die Eierschachtel legen oder abzeichnen kannst.
- Plant eine Ausstellung!

### Aufgaben:

Suche einen weichen Gegenstand.

Suche einen harten Gegenstand.

Suche einen runden Gegenstand.

Suche einen sehr spitzen Gegenstand.

Suche die Farbe Gelb.

Suche etwas in der Farbe Blau.

Suche eine glitschige Pflanze.

Suche einen besonders trockenen Gegenstand aus dem Wald, der vor Trockenheit knistert.

Suche eine Pflanze, die besonders intensiv riecht.

Suche einen Gegenstand, der dir besonders gut gefällt.

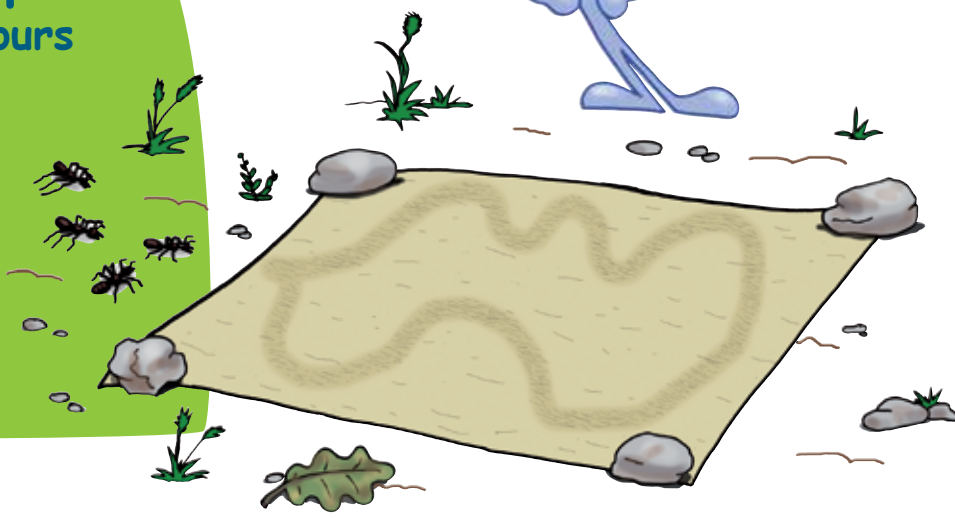




## Beobachtungsspiel: Der Ameisen-Parcours

### Du brauchst dazu:

- Ein Blatt Löschpapier
- Zucker
- Kleine Flasche Wasser
- Einige kleine Steine
- Ameisenhügel in der Nähe



## Arbeitsaufträge:

- Nimm ein Blatt Löschpapier, etwa drei Esslöffel Zucker und eine kleine Flasche Wasser mit in den Wald.
- Halte Ausschau nach einem Ameisenhaufen und starte in der Nähe deinen Versuch.
- Befeuchte den Zucker mit Wasser und male damit einen Parcours wie bei einer Autorennstrecke auf das Löschpapier. Lege das Papier in die Nähe des Ameisenhügels, am besten dorthin, wo eine der Ameisenstraßen entlangführt.
- Beschwere die Papierecken mit kleinen Steinen. Aber Vorsicht! Lasse die Ameisen in ihrem Bau auf jeden Fall in Ruhe!
- Du musst nun einige Zeit warten, bis die Ameisen die Zuckerspür entdeckt haben. Im Laufe der Zeit versammeln sich immer mehr, um den Zucker abzutransportieren. Was beobachtest du?

## Kunst im Wald – Landart

- Sucht euch einen Platz im Wald aus, der euch besonders gut gefällt und wo ihr gerne länger bleiben wollt.
- Sammelt gemeinsam Stichwörter, die mit den Themen Wald und Wasser zu tun haben. Macht Vorschläge zur Gestaltung eines Kunstwerks.
- Besprecht, ob ihr alleine, zu zweit oder in der Gruppe arbeiten wollt.
- Gestaltet mit Hilfe von Blättern, Ästen, Steinen, Gras, Tannenzapfen und all den Dingen, die ihr im Wald findet, euer Kunstwerk.
- Tauscht euch in der Gruppe aus, wie ihr es noch besser machen könnt.
- Fotografiert eure Kunstwerke und gestaltet eine Foto-Ausstellung.



## Das Waldmacher-Projekt

Der Wald hat viele wichtige „Wasser-Aufgaben“. Er schützt gegen Hochwasser und Schädigung des Bodens, er speichert Wasser (für Trockenzeiten) und filtert Schadstoffe aus dem Regenwasser. Darum ist es wichtig, den Wald zu schützen. Mit der Natur und mit dem, was sie uns gibt, müssen wir sorgsam umgehen. Dann haben wir auch in Zukunft sauberes Wasser.



**Will deine Klasse helfen, dass euer Wald und euer Trinkwasser sauber bleiben?  
Wollt ihr etwas für den Umweltschutz tun? Das wäre toll!**

Hier erhaltet ihr einen spannenden Vorschlag!

### Projekt: Patenschaft für ein Stück Wald Bäume anpflanzen und pflegen

#### Zusammenarbeit mit Forstamt oder einer Naturschutzorganisation

- Nehmt als Klasse an einem Waldmacher-Projekt teil.
- Fragt im Forstamt oder bei eurer Gemeinde nach. Oder kennt ihr eine Naturschutzorganisation?
- Wo können Bäume gepflanzt werden?
- Vielleicht gibt es bei euch die Möglichkeit, eine Patenschaft für ein Stück Wald zu übernehmen, diesen zu betreuen und regelmäßig zu pflegen.
- Fragt zum Beispiel beim World Wildlife Fund (WWF), einer weltweiten Umweltschutzorganisation, nach. Sie kümmert sich unter anderem um den Erhalt der Elbauen.
- Räumt den Müll in eurem Wald weg! Dort findet man Dinge wie Flaschen, Dosen, Teppiche und Plastiktüten. Jeder Waldbesucher möchte, dass der Wald mit der nötigen Sorgfalt und mit Respekt behandelt wird. Fragt einen Förster, ob er euch ein Gebiet zuweisen kann. Nehmt Handschuhe, Greifzangen und kleine und große Mülltüten mit. Lasst euch am Ende von den Erwachsenen eine Brotzeit spendieren. Dann macht das Arbeiten umso mehr Spaß.
- **Projekt Internationaler Tag des Waldes 21. März (Frühlingsanfang)**  
Der 21. März ist traditionell der „Tag des Waldes“, den die FAO (Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen) bereits in den 1970er Jahren als Antwort auf die weltweite Waldvernichtung ins Leben gerufen hat. Organisiert eure Aktion zum Beispiel an diesem Tag und versucht damit, auf das Problem der Waldzerstörung aufmerksam zu machen.